

Stellenausschreibung

In der **Polizeiinspektion Zentrale Dienste Sachsen-Anhalt**, Abteilung 3 – Technik, Stabsstelle Informationssicherheit – ist zum nächst möglichen Zeitpunkt ein Arbeitsplatz als

„Sachbearbeiter (m/w/d) Standards“

unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Der Arbeitsplatz ist nach der Entgeltgruppe E 11 TV-L bewertet.

Der Arbeitsort ist Magdeburg.

Die Polizeiinspektion Zentrale Dienste Sachsen-Anhalt (PI ZD) ist zentraler Dienstleister für die Polizeibehörden und die Fachhochschule Polizei und unterstützt mit ihren insgesamt aktuell ca. 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die unterschiedlichsten Arbeitsbereiche in der Landespolizei.

Die Aufgaben der PI ZD werden durch den Bereich Zentrale Aufgaben und die Stabsstelle Polizeiärztliches Zentrum/Gutachterdienst der Landesverwaltung sowie durch die Abteilung 1 - Zentrale Serviceeinheit/Verwaltung (Recht, Haushalt/Liegenschaften, Organisation/Zentrale Dienste, Personal, Beschaffung), die Abteilung 2 - Landesbereitschaftspolizei (Bereitschaftspolizei, Polizeihubschrauberstaffel, Diensthundführerschule, Wasserschutzpolizeirevier), die Abteilung 3 - Technik und die Abteilung 4 - Zentrale Sonderdienste (Kampfmittelbeseitigungsdienst, Landesstelle für polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit, Landespolizeiorchester, Zentrale Bußgeldstelle) realisiert.

Die Stabsstelle Informationssicherheit bildet das operative Informationssicherheitsmanagement. Sie koordiniert gemeinsam mit den Vertretern der Polizeien des Bundes und der Länder den bundesweiten Informationssicherheitsprozess im polizeilichen Kommunikationsverbund. In diesem Rahmen werden IT-Grundschutzaudits/IT-Revisionen bei anderen Polizeien durchgeführt.

Aufgabenschwerpunkte:

- Entwicklung von Konzeptionen und Planungen für IT-Standards (Informationssicherheit, polizeiliche IT-Standards z.B. der Bund-Länder-Kommission, allgemeine IT-Standards bezüglich Betriebssystemen, Browsern usw.)
- Auswerten von IT-Sicherheitsvorfällen
- Analyse von IT-Systemen und Bewertung von IT-Infrastrukturen
- Inhaltliche und konzeptionelle Vorbereitung von Informationssicherheits-(IS) Revisionen und –Audits

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Hochschulbildung (FH- oder Bachelorstudium) Fachrichtung Informatik, Ingenieurinformatik, Elektrotechnik

oder

- vergleichbare gleichwertige Qualifikation, nachgewiesen durch eine langjährige, fachspezifische Berufserfahrung im Bereich Informatik oder Informationssicherheit
- Kenntnisse der Informationstechnologie
- Kenntnisse im Bereich Informationssicherheit insbesondere BSI-Empfehlungen für Behörden mit Sicherheitsaufgaben, insbesondere die Polizei, sowie zum Verwaltungsabkommen zur Informationssicherheit
- Sicherheitsüberprüfung der Stufe Ü2 nach dem SÜG-LSA bzw. schriftlich zu erklärende Bereitschaft, sich einer solchen Überprüfung zu unterziehen

- Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. (Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter: <https://www.kmk.org/zab/>)
- Bei ausländischen Bewerbern (m/w/d) / Bewerbungen mit ausländischem Schulabschluss bitten wir um Übersendung anerkannter Nachweise deutscher Sprachkenntnisse (bspw. Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz Stufe II, Goethe-Zertifikat B 2 oder höher. (Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite des Auswärtigen Amtes unter: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/fragentkatalog-node/-/2238204>)

Anwendungsbereite PC-Kenntnisse und einen sicheren Umgang mit MS Office (Outlook, Word, Excel, PowerPoint) setzen wir voraus.

Was bieten wir Ihnen?

- am Gemeinwohl orientierte vielseitige und interessante Aufgabe auf einem zukunftssicheren und modern ausgestatteten Arbeitsplatz
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten und Möglichkeiten der Teilzeitbeschäftigung und der Teleheimarbeit
- Betriebliches Gesundheitsmanagement mit bedarfsgerechten Angeboten zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit, zum Teil mit Anrechnung auf die Arbeitszeit
- sichere und pünktliche Zahlung des Entgelts
(Bruttoentgelt im Tarifbereich von 3.652,64 EUR bis 5.379,28 EUR)
- 30 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche
- ein breitgefächertes Fortbildungsangebot
- Betriebliche Zusatzversorgung (VBL) als ergänzende Altersversorgung für Tarifbeschäftigte
- Jobticket

Ist Ihr Interesse geweckt? Dann benötigen wir folgende Unterlagen:

- ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben, das sowohl auf das geforderte Anforderungsprofil als auch auf die Motivation der Bewerbung eingeht
- eine tabellarische Darstellung Ihres beruflichen Werdeganges
- bei Beschäftigten des öffentlichen Dienstes die Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, ansonsten eine Kopie der relevanten Abschluss- sowie aktueller Arbeitszeugnisse

Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter:

0391 / 5075 – 2855 Frau Dr. Kröttsch-Endig (fachlich)

0391 / 5075 – 1929 Frau Weihe (Ausschreibung).

Die PI ZD steht für ein wertschätzendes Arbeitsumfeld, geprägt von gegenseitigem Respekt und Vertrauen, unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft und Nationalität, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung und sozialer

Herkunft und fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und fordert Frauen mit entsprechender Qualifikation ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Auf die besondere Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, welche die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte elektronisch unter Angabe des Kennwortes „**SB Standards**“ **bis spätestens 30.09.2024** an folgende Email-Adresse:

bewerbung.pi-zd@polizei.sachsen-anhalt.de

*(*E-Mail-Bewerbungen können aus technischen Gründen ausschließlich im PDF-Format und mit einer Maximalgröße von 5 MB erfolgen.)*

Bitte beachten Sie die folgenden Datenschutzhinweise: https://redaktion.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MI/Polizei/Landesmedienstelle/Stellenausschreibungen/DSGVO_Informationen_09_2023.pdf